

GEMEINDE



gerlos  
im Zillertal

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch

Post.at

# Gerloser Gemeindeblatt

Bürgerinformation Juli 2010



[www.gerlos.tirol.gv.at](http://www.gerlos.tirol.gv.at)

## Jubiläumsfest

150 Jahre Bundesmusikkapelle Gerlos  
mit Bezirksmusikfest & Marschmusikbewertung



Die BMK Gerlos feiert 2010 ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Grund lädt die BMK Gerlos zum Jubiläums- und Bezirksmusikfest von 23. bis 25. Juli 2010 ein. Und auch für die Kleinen gibt's Attraktionen!



## *Liebe Gerloserinnen und Gerloser!*

Die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl liegt zwar schon einige Monate zurück, aber ich möchte es nicht verabsäumen, mich noch einmal nachträglich bei euch für das ausgesprochene Vertrauen zu bedanken. Die Arbeit für unsere Gemeinde wurde wieder aufgenommen, denn es gibt viel zu tun!

Am kommenden Wochenende findet in Gerlos das große 150 Jahr Jubiläumsfest der Bundesmusikkapelle Gerlos statt. Als krönender Abschluss dieses großartigen Jubiläums wird am Sonntag das Bezirksmusikfest seit 20 Jahren wieder das erste Mal in Gerlos durchgeführt. 150 Jahre Bundesmusikkapelle sind Anlass genug mich bei allen Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen zu bedanken, für die großartige Leistung, die sie das ganze Jahr für die Gemeinde erbringen. Es gibt ja kaum einen Anlass in unserem Dorf, wo die Musik nicht zugegen ist. Sicherlich einzigartig im Zillertal ist es, dass unsere Musikkapelle bei jedem Begräbnis ausrückt um jedem Gemeindegänger einen würdigen und feierlichen Abschied zu bereiten. Dafür nochmals ein großes „Vergelt's Gott“ an alle Musikantinnen und Musikanten.

Die Straßenbaustelle der Landesstraße B-165 zwischen Bauhof und Tirolerhof macht große Fortschritte und sollte laut Auskunft der Firma Strabag wesentlich früher als vereinbart, bereits Ende September, fertig gestellt werden. Auch der Kletterturm nimmt Formen an und kann voraussichtlich, wenn es keine weiteren Verzögerungen gibt, in der ersten Augustwoche in Betrieb gehen.

In der Gemeindestube gibt es auch Veränderungen.

Josef Kammerlander ist nach über 40 Jahren Arbeit für die Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ich darf ihm im Namen der Gemeinde für seine jahrzehntelangen Bemühungen als Amtsleiter und Vizebürgermeister ein großes Dankeschön aussprechen und ihm alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Durch die einhergehende Umstrukturierung in unserer Gemeindeverwaltung sind folgende Umbesetzungen geplant: Wolfgang Wegscheider wird unser „neuer“ Amtsleiter und betreut weiterhin die Bauamts-Angelegenheiten, Kathrin Kammerlander übernimmt als Gemeindegängerin den finanziellen Teil und Christoph Haas wird sich in die umfangreichen Aufgaben der Verwaltung einarbeiten. Die Umbesetzung muss aber noch in der nächsten Sitzung des Gemeinderates beschlossen werden.

Ich wünsche allen Gerloserinnen und Gerlosern nach dem doch zögerlichen Beginn einen schönen Sommer und allen Gastronomen und Vermietern eine erfolgreiche Sommersaison.

Euer Bürgermeister

Andreas Haas

## Neues aus dem Gemeinderat

### Ankauf Pritschenwagen

Da im Herbst 2009 die beiden alten UNIMOGs U-1250 und U-1400 aus Altersgründen ausgemustert wurden, war der Ankauf eines weiteren Fahrzeuges zum neuen U-400 sowie VW-Pritschenwagen unbedingt notwendig.

Weil der Ankauf dieses Fahrzeuges im Haushaltsplan 2010 nicht vorgesehen war, beschloss der Gemeinderat hierfür ein Darlehen aufzunehmen.

Einstimmig fiel die Wahl des Darlehensgebers auf die Raiffeisenbank Zell am Ziller, welche das Darlehen in Höhe von EUR 29.121,20 mit einem Zinssatz von 1,08% p.a. (Indikator: 3-M EURIBOR) und einer Laufzeit von 5 Jahren anbot. Die Bedeckung des Rückzahlungs-Erfordernisses erfolgt durch die jährliche Anteilzahlung des TVB Zell/Gerlos für die Mitbenützung des Bauhofes

in Höhe von EUR 10.000,- netto ab dem Jahr 2009.

Der „ISUZU“ hat sich im täglichen Einsatz bereits bewährt, mit Kipp-Vorrichtung, Anhängerkupplung und „Gestänge“-Aufbau zum Transport von größerem Ladegut ist er zu einem unverzichtbaren Helfer unserer Außendienst-Mitarbeiter geworden.

### Restmüllabfuhr neu

Da der Unternehmer Siegfried Wechselberger aus Tux am 01.05.2010 in den Ruhestand übertrat und gleichzeitig die Türen seines Unternehmens schloss, musste ein Neuvergabe-Verfahren über den Nachfolger in Sachen Restmüllabfuhr in Gerlos erfolgen.

Aus diesem Grunde wurde die Restmüllabfuhr durch die Umweltzone Zillertal für die



Gemeinden Gerlos sowie Tux neu ausgeschrieben, woraus die Fa. DAKA, Schwaz als Bestbieter hervorgegangen ist.

Es wurden 2 Varianten ins Auge gefasst, -die Verrechnung nach Regie, sowie das System nach Anzahl der entleerten Behälter. Es ist vorgesehen, bis 30.06.2011 die Sammlung nach Behälter-Anzahl vorzunehmen. Die Fa. DAKA führt Aufzeichnungen, nach welchen Johann Steinberger (Umweltzone Zillertal) im Anschluss eine Zusammenstellung der Kosten ausarbeitet. Aufgrund dieser Kosten-Aufstellung wird dann beschlossen, welche Variante zum Zug kommt.

### Verbreiterung Auffahrt Neu-Ried

Am 09.04.2010 hat der Gemeindevorstand über die weitere Vorgangsweise für die Kurvenverbreiterung bei der Auffahrt Neu-Ried im Bereich des Gebäudes von Mathias Haas, Gp. 352/2, beraten. Daraus ergab sich, diesen Bereich laut Plan von Ing. Günther Hollaus um ca. 2 m zu

verbreitern. Diese Arbeiten wurden von der Fa. Egger Bau bereits ausgeführt. Die Grund-Inanspruchnahme beträgt voraussichtlich 35 m<sup>2</sup>. Das tatsächliche Ausmaß ist nach Abschluss der Bauarbeiten festzustellen. Der Parkplatz von Anrainer und Grundbesitzer Mathias Haas wird bis zum

nordwestlichen Hauseck verlängert, die Hangsicherung zur Straße sowie zur bergseitigen Böschung wird durch eine stabile Betonmauer ausgeführt.

Auf dieser Mauer wird abschließend ein Holzzaun aufgesetzt werden.

# **Jubiläumsfest**

## **150-Jahre Bundesmusikkapelle Gerlos**

### **mit Bezirksmusikfest und**

### **Marschmusikbewertung**

**23. – 25. Juli 2010**

Die BMK-Gerlos feiert 2010 ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Grund lädt die BMK Gerlos zum Jubiläums- und Bezirksmusikfest von 23. bis 25. Juli ein. Auch für die Kleinen gibt es Attraktionen.

#### **Programmablauf:**

##### **Freitag, 23. Juli 2010**

19.30 Einmarsch mit anschließendem Konzert des Musikvereins Maria Neustift OÖ  
21.00 Alparty im Festzelt mit den "Frechen Engeln"

##### **Samstag, 24. Juli 2010**

19.30 Einmarsch mit anschließendem Konzert der Musikkapellen Wald und Krimml  
21.00 Zeltfestgaudi – für gute Stimmung sorgen "Die Hegl"

##### **Sonntag, 25. Juli 2010**

Bezirksmusikfest der Zillertaler Blasmusikkapellen mit 650 Musikanten, der Schützenkompanie Gerlos und Gastkapellen

**09.00 Uhr** Einmarsch von Hotel Central zum Festplatz auf der Innertaler Heimweide  
Parkplatz nach der Isskogelbahn

**10.00 Uhr** Feldmesse unter Mitwirkung aller Musikkapellen

**11.30 Uhr** Marschmusikbewertung

**13.00 Uhr** Musikfest im Festzelt mit den "Burgenländern" - Europameister der böhmisch/mährischen Blasmusik

Eintritt Freitag und Samstag €5,00 pro Person – Kinder bis 14 Jahre frei  
Sonntag Eintritt FREI!!!

Die Bundesmusikkapelle Gerlos freut sich auf euer Kommen.

**BEFLAGGUNG: Die BMK Gerlos bittet im Rahmen des Bezirksmusikfestes um Beflaggung der Häuser am Sonntag, den 25.07.2010.**

150 Jahre BMK Gerlos

# BEZIRKSMUSIKFEST

# Gerlos

PARKPLATZ ISSKOGEL-TALSTATION



**FREITAG**  
23. Juli 2010  
Almparty

## DIE FRECHEN ENGEL

19.30 Uhr Einmarsch und Konzert  
Musikverein Maria Neustift (OÖ)  
21 Uhr Almparty mit den  
Frechen Engeln  
Disco mit DJ „Mox“  
aus Tux



**SAMSTAG**  
24. Juli 2010  
Zeltfestgaudi

## DIE HEGL

19.30 Uhr Einmarsch und Konzert  
der Musikkapellen Wald  
und Krimml  
21 Uhr Die Hegl live  
im Gerloser Festzelt  
Disco mit DJ „Mox“ aus Tux



**SONNTAG**  
25. Juli 2010

10 Uhr Musikfest mit  
12 verschiedenen Kapellen  
13 Uhr Blasmusik auf höchsten Niveau mit

## „DIE BURGENLÄNDER“



## Pensionierung Sepp Kammerlander



Mit 01.07.2010 trat der ehemalige Bürgermeister-Stv. und Amtsleiter der Gemeinde Gerlos, Josef Kammerlander (vulgo Matthäus Sepp) vom aktiven Berufsleben in den wohlverdienten Ruhestand über.

Sepp Kammerlander war und ist seit 1964 ununterbrochen und unermüdlich mitgestaltend im Gemeinde- und Vereinsgeschehen von Gerlos aktiv. Das belegen die zahlreichen Funktionen, die er im Laufe seines Lebens innehatte.

Sepp war ab 1965 drei Jahre lang in Diensten des Tourismusverbandes Gerlos, kam 1968 zum Österreichischen Bundesheer und trat 1969 in den Dienst der Gemeinde ein.

Sepp arbeitete mit 4 Bürgermeistern Seite an Seite: Anton Kammerlander, Hans Kammerlander, Nationalrat Franz Hörl sowie unserem amtierenden Bürgermeister, Andreas Haas.

Ab 1986 hatte er die Funktion des Amtsleiters inne und bekleidete diese Position sehr gewissenhaft und umsichtig, im Jahr 1998 kam auch noch das Amt des Bürgermeister-

- Vizebürgermeister von 1998-2009;
- Gemeinderat von 1992-2010;
- Amtsleiter der Gemeinde Gerlos von 1987-2010;
- Aufsichtsratsmitglied der Gerloser Liftgesellschaft „Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH“;
- Aufsichtsratsmitglied der Raiffeisenbank Zell am Ziller;
- Mitglied des Pfarrgemeinderates;
- Seit mehr als 40 Jahren Musikant der BMK Gerlos, (Obmann von 1974 – 1996, seither Ehrenobmann);
- Langjähriger Stellvertreter von Franz Fankhauser und Johann Haun als Bezirks-Obmann der Zillertaler Blasmusikkapellen;
- Mitglied der „Mark-Brothers-Band“;

Stellvertreters zum ohnehin schon großen Aufgabenbereich hinzu.

Alle Mitarbeiter der Gemeinde Gerlos wünschen dir und deiner Familie, lieber Sepp, weiterhin viel Gesundheit, Lebensfreude und Glück in allen Lebenslagen und hoffen auf deine Unterstützung wenn im Gemeindeamt „mal der Hut brennen sollte“.

## Neue Aufgabenverteilung in der Gemeindekanzlei

Nach dem Abgang des langjährigen Kassiers der Gemeinde, Martin Eberharter sowie der Pensionierung unseres altgedienten Amtsleiters, Sepp Kammerlander (Artikel dazu weiter vorne im Blatt) war es notwendig, die erforderlichen Kapazitäten in der Kanzlei neu zu besetzen und diese bestmöglich in den täglichen Ablauf des Gemeindewesens zu integrieren.

Dies gelang mithilfe des Altkassiers Martin nahezu problemlos, da er sich immer wieder die Zeit nahm, aus dem Stubaital nach Gerlos zu kommen und tageweise sein Wissen in der Praxis zur Verfügung stellte. Für kleinere Probleme war er von früh bis spät telefonisch erreichbar.

Auch Sepp vermittelte sein Wissen gerne und bereitwillig an „den Nachwuchs“ weiter, hatte er doch noch ein paar Monate Zeit, bevor die wohlverdiente Pensionierung kam.

Die Gemeinde Gerlos dankt den beiden für ihr Engagement und ihre Motivation bei der Einarbeitung der neuen Mitarbeiter ganz herzlich.

So schaut die neue Besetzung im Gemeindeamt nebst Bürgermeister Andreas Haas und Vize-Bürgermeister Martin Kammerlander wie folgt aus:

Amtsleiter: Wolfgang Wegscheider  
Gemeindekassier: Kathrin Kammerlander  
Gemeindesekretär: Christoph Haas

## Franz Hörl Seilbahnchef

Unser langjähriger Bürgermeister und nunmehriger Nationalrat, Franz Hörl, erreichte vor kurzem ein weiteres seiner gesteckten Ziele, indem er dem langjährigen obersten Seilbahner, KR Ingo Karl auf den Posten des Obmanns der Österreichischen Seilbahnwirtschaft nachfolgte. Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.



## Kletterturm



In der Gemeinderatssitzung vom 03. März 2010 wurde das „Projekt Kletterturm“ anhand einer Powerpoint-Präsentation erstmals in vollem Umfang dargestellt und die Umsetzung des Baues an der Westseite des Musikpavillons beschlossen. Die Anlage besteht aus einer Kletterwand in Naturstein-Optik in Höhe von ca. 12 m und einer direkt angrenzenden, stilisierten Trompete, die ebenfalls mit Klettergriffen ausgestattet ist. Das Ganze ist überdacht und begehbar, sowie absperrbar. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 131.000,- netto, davon werden EUR 80.000,- vom TVB Zell/Gerlos und EUR 20.000,- von der Schiliftzentrum Gerlos G.m.b.H. übernommen.

Die Schiliftzentrum Gerlos G.m.b.H. begründet diesen Zuschuss damit, dass auch die Gemeinde die seinerzeitige Einrichtung des Gästekindergartens im Bergstations-Gebäude Isskogel unterstützt hat.

Den Restbetrag, sowie die Kosten für die Errichtung von 3 betonierte Fundamenten zur Verankerung der Anlage

und die Errichtung der Dachrinne für die Ableitung des Regenwassers übernimmt die Gemeinde.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat halten die Installation der Kletterwand für eine sinnvolle Investition als Freizeiteinrichtung für den Tourismus- sowie die sportbegeisterte Gerloser Jugend!

Geplante Fertigstellung im Juli 2010.

## Brandbeschau Holzgebäude, öffentliche Gebäude, Wohnbauten



Gemäß § 16 der Tiroler Feuerpolizeiordnung 1998 ist jede Gemeinde verpflichtet, in regelmäßigen Abständen eine Feuerbeschau in den Gebäuden (Wohnhäuser, Bauernhöfe, Stallgebäude, Gewerbebetriebe etc.), die auf Gemeindegrund stehen, durchzuführen.

Die letzte Feuerbeschau in unserem Ort fand in den Jahren 1992/93/94 statt. Als brandschutztechnischer Sachverständiger fungiert Ing. Helmut Agostini von der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung.

Vorerst werden alle Gebäude in Holzbauweise, Bauernhäuser- und Wirtschaftsgebäude sowie Gebäude, die öffentlichen Zwecken dienen, besichtigt. Die ersten zwei Termine (3./ 4. Mai sowie 31. Mai/1. Juni) fanden bereits statt. An diesen 4 Tagen wurden insgesamt 41 Gebäude besucht. Beim nächsten Termin am 4. und 5. Oktober werden die restlichen Gebäude besagter Bau- / oder Verwendungsart besichtigt. Im Jahr 2011 wird die Feuerbeschau fortgeführt.

## „150 Jahre Bundesmusikkapelle Gerlos“

Am Freitag, den 28. Mai 2010, fand das Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Gerlos in der Tennishalle statt. Durch das Programm führte wie jedes Jahr in gekonnter und humoristischer Weise Gabi Egger.

Nach einer langen und intensiven Probenarbeit fand vor ca. 250 Zuhörern, darunter zahlreichen Ehrengästen, das diesjährige Konzert, welches ganz im Zeichen des Jubiläums „150-Jahre BMK-Gerlos“ stand, statt.

Höhepunkt des ersten Teiles war die Aufführung der Ouvertüre „Dichter und Bauer“ mit dem Englischhorn-Solo, gespielt von Christian Erhart. Unsere Moderatorin Gabi Egger hat im ersten Teil einige Auszüge aus den vergangenen 150 Jahren der BMK Gerlos ... wie alles begann ... bis heute ... zum Besten gegeben. Dazu wurden mittels Power-Point-Präsentation, zusammengestellt von Josef Stöckl, Fotos aus der Chronik gezeigt.

Im Rahmen des Konzertes durften wir 3 unserer Musikkameraden für langjährige Mitgliedschaft ehren, und zwar Herrn Klaus Kammerlander für 40 Jahre und für je 25 Jahre Walter Geisler und Klaus Emberger. Überreicht wurden die Urkunden durch Bezirksobmann-Stellvertreter Bgm. Robert Pramstrahler und Obmann Andreas Haas.

Die Musikkapelle Gerlos möchte sich bei den Geehrten für die Treue und Kameradschaft über all die Jahre bedanken.



v.l.n.r.: Kapellmeister Wolfgang Wegscheider, Bez.Obm.-Stv. Bgm. Robert Pramstrahler, Maria Haberl, Carina Kofler, Klaus und Maria Kammerlander, Gabi und Walter Geisler, Klaus Emberger, Bernadette Haas, Lisa Emberger, Martina Hauser und Obmann Andreas Haas



Auch unsere Jugend ist mit viel Eifer und Fleiß dabei. So konnten wir auch dieses Jahr wieder 4 **Jungmusiker-Leistungsabzeichen** überreichen.

Bronzenes Leistungsabzeichen für Franz-Josef Hauser, Manuel Erhart (beide Schlagzeug) und Fabian Kammerlander (Klarinette);

Silbernes Leistungsabzeichen für Christina Wegscheider (Querflöte);

Viel Freunde beim Musizieren in unserer Kapelle!

## 2 neue Instrumente

Wir konnten uns auch wieder über Instrumentenspenden freuen, und zwar hat Herr Jakob Egger eine Posaune und der Zillertaler Versicherungsverein ein Saxophon gespendet. Die Musikkapelle möchte sich auf diesem Wege herzlich dafür bedanken.

## 7 Musikanten zum ersten Mal dabei

Eine große Freude war auch die Anzahl der neuen Musikantinnen und Musikanten, es sind dies Andreas Emberger – Posaune, Fabian Kammerlander – Klarinette, Hans Volderauer – Flügelhorn, Stefan Dejaco, Manuel Erhart und Mathias Emberger – alle Schlagzeug, und Lisa Emberger – Marketenderin. Die Musikkapelle wünscht ihnen viel Freude an der Musik und dass sie weiterhin mit so viel Begeisterung dabei sind.

Zum Schluss möchte sich die Bundesmusikkapelle Gerlos auf diesem Wege noch einmal herzlich für den zahlreichen Besuch bedanken und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.